

Schutzkonzept für unsere BRS Ausbildungsstätte Völklingen unter Covid-19 – Stand 14. Dezember 2020

Allgemeines

Aktuell befinden wir uns in einer durch das Virus SARS-CoV-2 (Corona-Virus) verursachten Pandemie. Die Gefährdung, die von diesem Virus ausgeht, wird nach wie vor durch das Robert-Koch-Institut (RKI) als hoch eingeschätzt, für Risikogruppen sogar als sehr hoch. Auch im Rahmen des nun wieder aufgenommenen Seminarbetriebs in unserer Ausbildungsstätte müssen wir dazu beitragen, die Ansteckungsrate weiter zu verlangsamen bzw. auf einem niedrigen Niveau zu halten. Wir haben dazu eine Vielzahl von Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, die alle das Ziel haben, das Infektionsrisiko zu reduzieren und sowohl unsere Teilnehmer*innen als auch unsere Dozenten zu schützen.

Unabhängig von allen getroffenen Schutzmaßnahmen zählen wir aber insbesondere auch auf die Eigenverantwortung unserer Teilnehmer*innen und Dozenten.

Grundregeln

Bei der Begrüßung wie auch bei der Verabschiedung gilt: Lächeln statt Händeschütteln.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Berührung von Objekten und Oberflächen.

Eine generelle Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht für die Dauer des Aufenthalts in unserer Ausbildungsstätte nicht.

Alle halten einen Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander ein. Wo dies nicht möglich ist oder für den Fall, dass akut eine erhöhte Infektionsgefahr entsteht, soll jedoch eine Mund-Nasen-Bedeckung benutzt werden. Bringen Sie daher bitte Ihre persönliche Mund-Nasen-Bedeckung in ausreichender Anzahl mit.

Alle in der Ausbildungsstätte Anwesenden reinigen sich regelmäßig die Hände entsprechend der bekannten und in der Ausbildungsstätte ausgehängten Hinweise.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen nur in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Danach – wie auch nach jedem Naseputzen – unbedingt die Hände waschen. Benutzte Taschentücher sind umgehend in den bereitgestellten Mülleimern zu entsorgen.

Gruppenbildungen über das eigene Seminar hinaus sind zu vermeiden. Es gelten auch hier die Abstandsregel von 1,50 Metern zueinander und die in der Ausbildungsstätte ausgehängten Hygieneregeln.

Personen, die

- zu einer vom RKI definierten Risikogruppe zählen,
- in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten oder erkrankten anderen Person hatten

oder

- selbst Krankheitssymptome – Fieber, Kopfschmerzen, Atemnot, trockener Husten, Schnupfen usw. – haben, bleiben zu Hause.

Treten bei Ihnen entsprechende Symptome während Ihres Aufenthalts in der Ausbildungsstätte auf, informieren Sie bitte direkt telefonisch unser Dozententeam. Um die Verschleppung einer evtl. Infektion über den Standort hinaus weitgehend zu vermeiden, lassen wir Sie durch einen Rettungswagen in das nächste Krankenhaus zur weiteren Abklärung bringen. Das weitere Vorgehen wird dann von dort organisiert.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu angehalten, auf grippe- und erkältungsähnliche Symptome zu achten und ggf. Personen darauf anzusprechen. Wir behalten uns vor, die Aufnahme entsprechender auffälliger Teilnehmer*innen zu verweigern.

Ankunft und Anmeldung in der Ausbildungsstätte

Nutzen Sie die am Eingang aufgestellte Desinfektionsstation für Ihre Hände.

Halten Sie untereinander einen Mindestabstand von 1,50 Metern ein und beachten Sie entsprechende Markierungen auf dem Boden.

Im Rahmen der Anmeldung der Teilnehmer*innen werden persönliche Daten erfasst. Im Falle eines Infektionsgeschehens erfolgt auf dieser Datenbasis eine Information aller Betroffenen und möglichen Kontaktpersonen. Die Daten werden vier Wochen nach Seminarende wieder gelöscht.

Die Verkehrswege

Bitte beachten Sie den Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander. Bitte nehmen Sie bei Begegnungen in den Fluren aufeinander Rücksicht und halten auch dort den notwendigen Abstand.

Die Seminarräume

Unsere Seminarräume sind so möbliert, dass auf allen Plätzen ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten ist. Wo dies nicht möglich ist, sind Trennwände aufgestellt.

Ihnen wird ein fester Platz zugewiesen, den Sie während Ihres gesamten Aufenthalts beibehalten.

Bitte achten Sie auch bei Ihren Bewegungen im Raum auf diesen Mindestabstand.

Auf Gruppenarbeiten in kleinen Räumen wird verzichtet. Sollten Gruppenarbeiten zwingend notwendig sein, werden sie so organisiert, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander eingehalten werden kann. Das gilt auch für evtl. durchzuführende praktische Vorführungen.

Die Tische werden in der Mittagspause und zu Beginn jedes Seminartags gereinigt. Dazu ist es erforderlich, dass Sie Ihre Sachen von den Tischen abräumen und auf den Stühlen zwischenlagern.

Die Armlehnen an den Stühlen, die Türklinken und sonstige Kontaktflächen werden ebenfalls regelmäßig gereinigt.

Die Pausenbereiche

Die Möblierung der Pausenbereiche wurde reduziert. Alle Tische und Kontaktflächen werden regelmäßig gereinigt.

Bitte achten Sie auch hier auf den Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander.

Die Toiletten

Die Toiletten sind wie gewohnt zugänglich. Da hier der erforderliche Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander nicht immer eingehalten werden kann, wird die Nutzung der Toiletten auf jeweils nur eine Person empfohlen.

Die Toiletten werden in regelmäßigen Abständen gereinigt. Ein entsprechender Reinigungsplan hängt aus.

Essen und Trinken

Bitte achten Sie auch bei Ihren Bewegungen im Raum auf diesen Mindestabstand.

Allen Mahlzeiten und Getränken nehmen Sie bitte an ihrem fest zugewiesenen Platz ein.

Bitte vermeiden Sie größere Gruppenbildungen und achten Sie auf den Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander.

Die Außenbereiche

Die Infektionsgefahr ist an der frischen Luft geringer als in geschlossenen Räumen. Unsere Außenbereiche stehen daher uneingeschränkt zur Verfügung. Bitte beachten Sie aber auch hier den Mindestabstand von 1,50 Metern zueinander.

Dieser Mindestabstand gilt auch in den Raucherbereichen.

Seminarende

Sollten Sie in den ersten Tagen nach dem Seminar zu Hause Corona-typische Krankheitssymptome – Fieber, Kopfschmerzen, Atemnot, trockener Husten, Schnupfen usw. – bei sich feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an das für Sie zuständige Gesundheitsamt. Vor dort wird man dann alles Weitere veranlassen.

Durch diese Maßnahmen und die Beachtung dieser Hinweise wird das Infektionsrisiko für alle Beteiligten erheblich verringert. Bitte tragen auch Sie durch Ihr verantwortungsvolles Handeln mit dazu bei, dass eine weitere Verbreitung des Corona-Virus zumindest verlangsamt wird und eine nur schwer beherrschbare Häufung von Erkrankungsfällen vermieden werden kann. Vielen Dank.

Ihr
BRS Ausbildungsteam
Saarland